



Einladung zum Tag der offenen Begrünungswerkstatt

Feldtag und Seminar am Dienstag, 05. November 2019, 09:00-16:00

Treffpunkt: Heuriger Fitzka, Kirchengasse 7, 2011 Senning

Begrünungen sind Zwischenspeicher für Nährstoffe, schützen vor Erosion und verbessern die Wasserspeicherfähigkeit unserer Böden. Wenn die Nährstofffreisetzung durch die Begrünung auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt ist, werden vielfältige positive Wirkungen erzielt. Auf der Basis der dreijährigen Versuchsergebnisse von 6 Standorten zeigen wir, welche Faktoren bei Maschinenauswahl und Pflanzenarten für einen erfolgreichen Zwischenfruchtbestand ausschlaggebend sind.

9:00 **Karl Strohmayer**

Beschreibung der Versuchsvarianten und der Erfahrungen bei der Umsetzung

Eva Erhart, Karoline Messenböck, Lisa Doppelbauer (Bio Forschung Austria)

- Aktuelle Ergebnisse der Bonituren und Laboranalysen der Begrünungsbestände
- Ergebnisse des unterschiedlichen Begrünungsmanagements im Winter
- Wie lässt sich die Stickstofffreisetzung aus Begrünungsbeständen beeinflussen?
Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis und Abbaubarkeit von verschiedenen Begrünungspflanzenarten

Franz Handler (Josephinum Research)

Oberflächenrauigkeit beim Anbau und Bodenbedeckung der Begrünungen

Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)

Kosten, Zeit- und Arbeitsaufwand bei Begrünungen

13:00 Abfahrt zur Feldbegehung und Besichtigung verschiedener Varianten von Begrünungen sowie der Wurzelschaugrube (mit Dieter Haas, Bio Forschung Austria)

Ende: 16:00

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und wird als Weiterbildung für Maßnahmen im Rahmen von ÖPUL 2015 (Bio 5 Std., UBB 3 Std.) anerkannt.

Um Anmeldung unter www.bioforschung.at wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49150).

Projekt MinNC

**Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch
Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau**

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union